

2007/137
öffentlich

Datum: 04.05.2007

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1 (Ausschuss für Öffentliche Ordnung, Sport und Kultur)	30.05.2007	

Betreff

**Gemeinsamer Antrag der SPD- und Bündnis 90/Die Grünen-Ratsfraktion vom 02.05.2007;
hier: Verkehrsanbindung des Schnellbusses SB 22 an die Zugverbindungen am
Hauptbahnhof Castrop-Rauxel**

Beschlussvorschlag

- siehe beiliegenden Antrag -



Ratsfraktionen Castrop-Rauxel



Vorsitzenden des B 1
Herrn Ulrich Romahn
Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel

Bündnis 90 / Die Grünen
Grüne Ratsfraktion

Georg Wegner
Bahnhofstr. 27
44575 Castrop-Rauxel

(02305 / 12600
(0170 / 619 73 27
* georg.wegner@gmx.de

02.05.2007

Sitzung des Betriebsausschusses 1 am 30. Mai 2007:

Sehr geehrter Herr Romahn,

namens der Ratsfraktionen von SPD und Grünen bitten wir Sie, bei den Beratungen des Betriebsausschusses 1 folgenden Antrag zu behandeln:

Der Schnellbus SB 22: Die Zuganschlüsse am Hauptbahnhof Castrop-Rauxel

Die Verwaltung wird aufgefordert, in Verhandlungen mit der Vestischen und dem Kreis eine Veränderung des Fahrplans des Schnellbusses SB 22 (Datteln - Castrop-Rauxel) zu erreichen, damit der Anschluss an den Regional-Express Richtung Dortmund und an die S-Bahn Richtung Herne auch bei leichten Verspätungen des Busses gewährleistet ist. Spätestens ab Januar 2008, mit dem Beginn des Fahrplans nach dem neuen Nahverkehrsplan, sollen die Ankunftszeiten des Busses am Hauptbahnhof Castrop-Rauxel zwischen den Minuten 30 und 35 bzw 00 und 05 liegen.

Dabei muss auch gewährleistet sein, dass die Anschlüsse des SB 22 in Datteln an der Wittener Straße in Richtung Waltrop und Oer-Erkenschwick und am Busbahnhof in Richtung Haltern und Olfen durch eine entsprechende Änderung der Fahrpläne der Anschlussbusse erhalten bleiben.

Falls in den kommenden Jahren die Abfahrzeiten des RegionalExpress und der S-Bahn geändert werden sollten, müssen auch die Fahrpläne des SB 22 und seiner Anschlussbusse entsprechend geändert werden.

Zur Erläuterung:

Der Schnellbus SB 22, der nach dem jetzt noch gültigen Nahverkehrsplan stündlich von Haltern über Datteln, Henrichenburg, Castrop-Rauxel Hbf bis zum Münsterplatz verkehrt, wird nach dem neuen beschlossenen Nahverkehrsplan halbstündlich nur noch von Datteln über Henrichenburg, Castrop-Rauxel Hbf zum Münsterplatz fahren. Neben der Schaffung einer schnellen

Busverbindung von Datteln nach Castrop-Rauxel ist eine der wichtigsten Aufgaben des Schnellbusses der sichere Zuganschluss am Hauptbahnhof Castrop-Rauxel in Richtung Dortmund bzw Herne-Bochum-Essen-Duisburg für die Fahrgäste aus Datteln, Henrichenburg und Habinghorst (West).

Laut offiziellem Fahrplan ist das auch möglich. Der augenblickliche Fahrplan (mo - frei)

Abfahrt Henrichenburg Mitte	32		
Ankunft Castrop-Rauxel Hbf	40		
Abfahrt Castrop-Rauxel Hbf	46	RE 3	Richtung Dortmund, Ankunft Do
Abfahrt Castrop-Rauxel Hbf	48	S 2	Richtung Herne
Abfahrt Castrop-Rauxel Hbf	53	S2	Richtung Dortmund, Ankunft Do

Wie die anliegende Tabelle ausweist, wird dieser Plan sehr oft nicht eingehalten, was bei der Strecke, die der Bus zu fahren hat, auch nicht verwunderlich ist.

Der SB 22 hat den größten Teil seiner Strecke auf der B 235 (von Datteln bis zur Siemensstraße) und wird damit immer verspätungsgefährdet sein. Solange die B 235 nicht ÖPNV-gerecht umgebaut werden kann, werden Verspätungen nicht zu vermeiden sein. Damit die günstigen Zuganschlüsse am Hauptbahnhof Castrop-Rauxel ermöglicht werden können, muss der Fahrplan entsprechend geändert werden. Im jetzigen Fahrplan sind die Spielräume, Verspätungen auszugleichen, zu eng. Wenn der Bus z.B. zwischen den Minuten 30 und 35 bzw 00 und 05 am Hauptbahnhof ankäme, wäre mit großer Wahrscheinlichkeit damit zu rechnen, dass die Züge, die zu den Minuten 46, 48, 08 und 12 in Richtung Dortmund bzw Herne abfahren, auch erreicht werden.

Wichtig ist auch, dass die Anschlüsse des SB 22 in Datteln an der Wittener Straße in Richtung Waltrop und Oer-Erkenschwick und am Busbahnhof in Richtung Haltern und Olfen durch eine entsprechende Änderung der Fahrpläne der Anschlussbusse erhalten bleiben. Das heißt, jede Änderung des Fahrplans des SB 22 muss selbstverständlich auch zu einer Änderung der Fahrpläne der Anschlussbusse führen.

Das gilt auch, wenn es in den kommenden Jahren zu einer Änderung der Abfahrzeiten der Züge am Hauptbahnhof Castrop-Rauxel kommen sollte. Das müsste ebenfalls eine Änderung der Fahrpläne des SB 22 und seiner Anschlussbusse zur Folge haben. Nur wenn die Fahrpläne aufeinander abgestimmt sind, können die Busse kundengerecht verkehren.

Wichtig ist den Antragstellern die Feststellung, dass die Verspätungen nicht von den Busfahrern zu verantworten sind. Sie fahren so, wie es die Verkehrssituation erlaubt. Es gibt keinen Grund, an ihrem korrekten und sicheren Fahrverhalten zu zweifeln.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Georg Wegner
Grüne Ratsfraktion

gez. Burkhard Kapteinat
SPD Ratsfraktion